



Es ist eine ausführliche Voruntersuchung notwendig

Neues Verfahren bei Alterssichtigkeit

Radiowellen ersparen die Brille

Die ersten Anzeichen setzen in der Regel **bei Menschen über 40** ein: Sie müssen auf Abstand gehen, wenn sie auf einem Papier etwas lesen wollen, Kurzsichtige nehmen dazu ihre Brille ab. Das Problem heißt Alterssichtigkeit; Ursache ist, dass die Augenlinse nicht mehr so flexibel ist und sich nicht mehr so stark krümmen kann, wie es nötig wäre, um in der Nähe scharf zu sehen.

Für normalsichtige Menschen, die keine Lesebrille benutzen wollen, gibt es jetzt eine neue, schonende Behandlung: die so genannte **Conduktive Keratoplastik (CK)**. Die Methode, die in den USA entwickelt und erprobt wurde, kommt ohne Skalpell oder

sind ringförmig angeordnet. Durch den Eingriff zieht sich das Gewebe dort leicht zusammen. Es entsteht eine Art Gürtel, der eine **stärkere Krümmung der Hornhaut verursacht** und die Fehlsichtigkeit so korrigiert.

Behandelt wird nur ein Auge

Das Ganze erfolgt **unter örtlicher Betäubung** und dauert nur wenige Minuten. Der Patient sieht bereits kurz nach der Operation wieder scharf.

Verändert wird dabei nur ein Auge, **das andere bleibt unbehandelt** und daher für die Fernsicht optimal eingestellt. Das funktioniert nach Aussage von Dr. Omid Kermani von der Kölner Klinik, weil sich das Gehirn jeweils an das Objekt anpasst, das die Augen gerade fixieren. Weil jedoch nicht bei allen Menschen das Gehirn diese Fähigkeit besitzt, muss dies vorher ausgetestet werden.

„Um das Behandlungsergebnis **zu simulieren**, erhalten die Patienten im Vorfeld eine Kontaktlinse auf ein Auge, die sie zwei bis vier Stunden lang tragen“, erklärt der Augenarzt. Gibt es dabei keine Probleme, steht dem Eingriff nichts mehr im Wege.

Die Kosten für die neue Technik werden von den Krankenkassen meist noch nicht übernommen. Sie betragen insgesamt knapp 1400 €. Mehr Infos: www.augenportal.de.



Das Instrument produziert auf der Hornhaut einen Ring von Punkten

Laser aus, **sondern arbeitet mit Radiowellen**. Als erste Klinik in Deutschland bietet nun die Augenklinik am Neumarkt in Köln die Behandlung an.

Dazu werden Radiowellen mit einem kleinen Instrument auf **vorher vermessene Punkte** der Hornhaut (Cornea), der durchsichtigen Oberfläche des Auges, gelenkt. Die Punkte

Fotos: Keystone, New Eyes; Illustration: a-life